

Visionäre und Pioniere im Olymp der Veranstaltungswirtschaft – BILD

Hannes Ametsreiter, Anita Gerhardter, Alexander Knechtsberger und Bernhard Paul wurden Dienstagabend bei der glanzvollen Gala des event marketing board austria in die Austrian Event Hall of Fame aufgenommen.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#): © Andreas Tischler

Wien (LCG) – Die heimische Eventbranche meldet sich mit einem starken Zeichen zurück: Dienstagabend wurden vier herausragende Persönlichkeiten vom event marketing board austria in die Austrian Event Hall of Fame aufgenommen und damit für ihr bisheriges Lebenswerk und ihre Leistungen für die österreichische Veranstaltungswirtschaft gewürdigt. Mit einer Wertschöpfung von rund neun Milliarden Euro zeichnet sie nicht nur für 140.000 Arbeitsplätze hierzulande verantwortlich, sondern ist der Motor des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens sowie großer Sportveranstaltungen. Live Marketing trägt zur positiven Wahrnehmung Österreichs über die Grenzen des Landes hinaus bei und beflügelt zahlreiche andere Wirtschaftszweige wie Tourismus, Kultur und Sport. Die Nachjahren, die von Einschränkungen durch die Pandemie gekennzeichnet waren, erstarkt die heimische Veranstaltungswirtschaft wieder zu vollem Glanz. Der vorhergesagte Nachholbedarf ist eingetreten und noch nie waren das Live-Erlebnis und der persönliche Austausch im Business so entscheidend. Trotz aller Digitalisierung ist das reale Erlebnis ein Schlüssel, um die aktuellen Fragen zu lösen: Im Employer Branding und auf der Suche nach den besten Talenten kommt Veranstaltungen eine entscheidende Rolle zu.

Die Besten der Besten

Dass die Branche trotz nach wie vor anspruchsvoller Umstände den Krisen trotz und Herausforderungen bewältigt, ist Akteuren zu verdanken, die seit Jahrzehnten als mutige Unternehmer, Visionäre und Pioniere vorausgehen. Sie setzen regelmäßig neue Standards, prägen Trends und geben die Richtung vor. Für ihre herausragenden Leistungen, ihr Engagement für die gesamte Branche und ihre beispielgebende Arbeit wurden nun **Hannes Ametsreiter, Anita Gerhardter, Alexander Knechtsberger und Bernhard Paul** vom event marketing board austria in die Austrian Event Hall of Fame aufgenommen. Sie reihen sich damit unter Laureaten wie **Erhard Busek, Ilse Dippmann, Elisabeth Gürtler, André Heller, Walter Ilk, Hannes Jagerhofer, Rudolf John, Gery Keszler, Doris Kiefhaber, Wolfgang Konrad, Harry Kopietz, Rudolf Lumetsberger, Dorli Muhr, Hubert Neuper, Helga Rabl-Stadler, Günter Rhomberg, Peter Schröcksnadel, Harald Serafin, Herwig Straka, Lotte Tobisch-Labotyn, Helmut Zilk und Helmut Zwickl** ein, die seit 2015 in den Olymp der Veranstaltungswirtschaft erhoben wurden.

„Die Eventfamilie ist wieder versammelt und zeichnet die Großen unserer Branche mit Anerkennung und Wertschätzung aus. Es sind Persönlichkeiten, die über einen langen Zeitraum Besonderes geleistet haben. Die Austrian Event Hall of Fame zeigt, wer die Menschen hinter herausragenden Veranstaltungen sind, die Österreich dynamischer und vielfältiger machen. Events, die keinen Selbstzweck erfüllen, sondern Mehrwert und Tiefgang bieten“, begrüßt **Oliver Kitz**, der die Austrian Event Hall of Fame vor acht Jahren aus der Taufe hob.

„Gegenseitige Wertschätzung zeichnet die Eventbranche aus. Als Zusammenschluss der besten und relevantesten Eventagenturen des Landes leisten wir gemeinsam Nachwuchsarbeit und zeigen, wie attraktiv die Veranstaltungswirtschaft als Arbeitgeber ist, der über 140.000 Arbeitsplätze in Österreich schafft. Die heutigen Honoratioren sind Vorbilder, die junge Menschen und die ganze Branche inspirieren“, erklärt **David Strolz**, Chairman des event marketing board austria.

Hannes Ametsreiter

„**Hannes Ametsreiter** war immer schon schnell. Mit dem Start des Mobilfunks ging er mit der neuen Marke A1 auf die Überholspur. Über Events und Sponsorings holte er die Menschen mit der neuen Technologie emotional ab und machte das Unternehmen zu einer der bekanntesten Marken des Landes“, so Laudator **Frank Doppeide** (Human Unlimited)

„Events wecken Emotionen, berühren und machen eine Marke greifbar. Mit Partnern wie **Hannes Jagerhofer** haben wir neue Formate gestaltet, die berühren und bewegen. Dadurch entsteht eine Verbindung mit der Marke, die mitreißt, begeistert und für Herzklopfen sorgt“, meint **Hannes Ametsreiter**, der seinen Preis von **Hannes Jagerhofer** (Acts Group) überreicht bekommt.

Anita Gerhardter

„Der Auslöser für Wings for Life war ein Schicksalsschlag, zugleich der Beginn von etwas Wunderbaren und Unglaublichen. **Anita Gerhardter** gehört zu den Menschen, die anderen aufhelfen, wenn sie fallen. Die Stiftung ist der Beweis, dass Menschen füreinander da sind“, sagt **Gregor Bloéb** in seiner Laudatio für **Anita Gerhardter**.

„Der Wings for Life World Run ist mein absolutes Herzensprojekt, mit dem wir rund um die Welt viel in Bewegung setzen können. Gemeinsam mit einem großartigen Team laufen wir weiter für die, die es nicht können“, bedankt sich **Anita Gerhardter**, die die Auszeichnung von **Wolfgang Konrad** (Vienna City Marathon) entgegennimmt.

Alexander Knechtsberger

„**Alexander Knechtsberger** ist ein Vorreiter. Vor 30 Jahren hat er durch emotionsgeladene Events Menschen zusammengebracht – lange, bevor es Tinder gab, hat er das reale Erlebnis geschaffen und inszeniert. Mit seinen Events war er immer schon eine Legende der Skalierung, die alle Start-ups anstreben. Er setzt auch in schwierigen Zeiten wie während der Pandemie Standards und setzt sich für die Branche ein. Er liebt die Menschen als Freunde, Partner und Kunden und stellt sie kompromisslos in den Mittelpunkt“, beschreibt Wirtschaftskammer-Präsident **Harald Mahrer** den Laureaten, der von Europas größter Matura-Eventreise „X-Jam“ aus Kroatien nach Wien anreiste.

„Mit ist die Entscheidung zwischen der Juristerei und dem Live Marketing leicht gefallen, die mich dankbar auf 30 legendäre Jahre zurückblicken lässt. Ich liebe es, jungen Menschen mit Herzblut Erlebnisse zu ermöglichen, die Gänsehaut verursachen und in Erinnerung bleiben“, freut sich **Alexander Knechtsberger**, dem **Wolfgang Peterlik** (Live Group) die Auszeichnung überreicht.

Bernhard Paul

„Zirkusmenschen sind Reisende, die vor dem Vorhang immer fröhlich wirken, obwohl ihnen der Job alles abverlangt. **Bernhard Paul** ist der Alchemist der guten Stimmung, ein Trüffelschwein für außergewöhnliche Unterhaltung und ein herzlicher Gastgeber mit einem scharfen Auge für das Detail. Er hat in seinem Leben vielen Millionen Menschen Freude geschenkt“, attestiert **Rudolf Klingohr** in seiner Laudatio.

„Ich habe meine Leben lang alles gesammelt – von Beatles bis Wiener Kaffeehäusern. Aus diesen Sammlungen mache ich große Events, die den Menschen und mir sehr viel Spaß machen. Es gibt noch so viel zu tun: die Pflege von Freundschaften aus vielen Jahrzehnten und das Publikum weiterhin zu unterhalten. Ich plane mit Freude für die Zukunft!“, sagt **Bernhard Paul** der seinen Preis von **Martin Brezovich** (Live Group) entgegennimmt.

Gratulanten in Black Tie und edler Abendrobe feiern die Laureaten

Zur glanzvollen Aufnahme in die Austrian Event Hall of Fame gratulierten unter anderem die Laudatoren **Gregor Bloéb** (Schauspieler), **Frank Doppeide** (Human Unlimited), **Rudolf Klingohr** (Interspot Film) und **Harald Mahrer** (Wirtschaftskammer Österreich) sowie **Mark Mateschitz** und **Victoria Swarovski**, die Schauspielerinnen **Monika Ballwein** und **Chiara Pisati**, **Michael Bröner** (Mastercard), **Silvia Grünberger** (Rosam, Grünberger, Jarosch & Partner), Sportler **Hannes Kinigadner**, **Gerhard Steger** (grow+co), **Harald Hauke** (Altstoff Recycling Austria), **Mark Schilling** und **Thomas Kroupa** (DocLX Holding), **Marcus Wild** (Ideal Live Marketing), **Amir Sirdjani** (Austria for Life), **Ilse Dippmann** (Österreichischer Frauenlauf), **Elisabeth Gürtler** (Sacher), **Hannes Jagerhofer** (Acts Group), **Magdalena Hanks** (Hankus3Sixty), **Niko Pabst** (Marketing Club Österreich), **Rudolf John** (Romy), **Gery Keszler** (Austria for Life), **Wolfgang Konrad** (Vienna City Marathon), **Rudolf Lumetsberger** (Berater für Erlebnisstrategien), **Thomas Meisl** (Unternehmer), **Hubert Neuper** (Sportmanager), **Norbert Oberhauser** (ORF), **Helga Rabl-Stadler** (Kulturexpertin), **Peter Schröcksnadel** (FIS), **Ingeborg** und **Harald Serafin** (Kulturmanager) sowie **Gabriela Maria Straka** (Braunion). Das event marketing board austria repräsentierten unter anderem **Martin Brezovich** (Live Group), **Franz X. Brunner** (Bespoke Events), **Ivo Franschitz** (Enited), **Dominik Konrad** (VCM Group), **Reinhard Lischka** (Acts Group), **Wolfgang Peterlik** (Live Group) und **Katrin Widu** (Vienna City Marathon).

Über Hannes Ametsreiter

Ohne **Hannes Ametsreiter** wäre die Entwicklung und Professionalisierung der österreichischen Eventbranche nicht so erfolgreich fortgeschritten. Anfang der 2000er-Jahre begann er mit gezieltem Live Marketing im hochkompetitiven Telekommunikationsmarkt zu reüssieren. Mit überraschenden, unkonventionellen und zielgerichteten Events konnte er die Marktanteile von A1 signifikant ausbauen. Ametsreiter ist ein überzeugter, frühzeitiger und langjähriger Kunde der österreichischen Live-Marketing-Branche. Durch sein Wissen über und seine fundierte Kenntnis des Event-Marketings hat er die Branche konsequent gefordert und gefördert. Sein nachhaltiger und wegweisender Einsatz von Events im A1-Marketing-Mix hat ihn zum Pionier des Live Marketings auf Kundenseite gemacht.

Über Anita Gerhardter

Anita Gerhardter ist die treibende Kraft hinter den Projekten Wings for Life und Wings for Life World Run. Das Projekt unterstützt die Erforschung von Therapiemethoden für Querschnittslähmung und möchte die Erkrankung heilbar machen. In den letzten Jahren konnte sie mehrere Millionen Euro für die Rückenmarkforschung lukrieren und einen wesentlichen Beitrag für die öffentliche Wahrnehmung leisten. Gemeinsam mit Motocross-Weltmeister **Heinz Kinigadner** startete sie das internationale Spendenprojekt für Life 2004. 2014 folgte der Startschuss für den Wings for Life World Run. Von 35.000 Teilnehmern im ersten Jahr expandierte die Starterzahl 2023 auf 206.000. Über sechs Millionen Euro spendeten Sponsoren und Teilnehmer in diesem Jahr für die gute Sache. Die Wings for Life Stiftung mit dem in 33 Ländern bestens etablierten Wings for Life Run ist ein beispielgebend für nachhaltige Charity-Event-Planung.

Über Alexander Knechtsberger

Der studierte Jurist **Alexander Knechtsberger** ist Namensgeber seiner DocLX Holding, die Österreichs größte Eventagentur mit Tourismus- und Digitalisierungsschwerpunkt ist. Bereits während des Studiums stellte er seine Organisationsleidenschaft unter Beweis und hob den Party-Dauerbrenner „Tuesday 4Club“ im Wiener U4 aus der Taufe. Es folgten Veranstaltungen im Naturhistorischen Museum Wien, der Wiener Börse, dem Rathaus und den Sofiensälen, mit denen Knechtsberger die heimische Clubbingzene prägte. Seine X-Jam Maturareisen im Clubformat in Kroatien, Griechenland oder anfangs auch in der Türkei sind bereits seit über 25 Jahren legendär und mittlerweile die größte Absolventenreise in Europa. Weit über 200.000 Gäste sind bereitete Knechtsberger den Sommer ihres Lebens. Ein weiteres erfolgreiches Format ist das Boutique-Festival „Lighthouse“, das in Bad Gastein, Kroatien und Südafrika der elektronischen Musik eine einzigartige Bühne bietet. In seiner diversifizierten Unternehmensgruppe baute er die touristische Kompetenz aus und ist heute führender Anbieter für digitale Gästekartenlösungen. Elf Städte und Tourismusregionen aus ganz Europa vertrauen auf die Expertise der Wiener City Card Solutions, die auch den Vertrieb der „Vienna City Card“ des Wien Tourismus innehat. In allen Produkten der DocLX Holding werden Emotion und Herzblut erlebbar. Die Agenturgruppe zählt auch zu den namhaften Anbietern von B2B-Events und hat ihr Tätigkeitsspektrum auf den ganzen Kontinent erweitert.

Über Bernhard Paul

Bernhard Paul hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und lebt seit beinahe 50 Jahren seinen Traum – den Zirkus als permanentes Event. Der studierte Hoch- und Tiefbauer und Grafiker gründete gemeinsam mit **André Heller** 1975 den Circus Roncalli. Heute ist er Zirkusdirektor, Regisseur und Clown. Paul geht seinen Weg wehrhaft und ambitioniert. Schon 1978 verlagerte er sein Unternehmen nach Deutschland. 1985 strahlte die ARD die sechsteilige TV-Serie „Roncalli“ aus, an der Paul gemeinsam mit Artisten mitwirkte. Er hat das Konzept Zirkus immer verteidigt, aber auch maßgeblich weiterentwickelt und zeitgemäß erneuert. Seit geraumer Zeit setzt er sich für die Einstufung als Theater ein. Mit seinem Konzept, das ohne Tierdressur auskommt, sondern auf Akrobatik, Clowns und visuellen Effekten beruht, bezaubert er das Publikum in ganz Europa und engagiert sich für das Tierwohl. Er erhielt mehrere Auszeichnungen wie das Bundesverdienstkreuz am Bande oder das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien.

Über die Austrian Event Hall of Fame

Vom event marketing board austria ins Leben gerufen, zollt die Austrian Event Hall of Fame großen Persönlichkeiten des österreichischen Live Marketings Anerkennung und repräsentiert ein Stück Zeitgeschichte. Die Austrian Event Hall of Fame würdigt herausragende Leistungen der österreichischen Eventbranche und ihrer Akteure. Die Eventmarketing-Event Hall of Fame ist die wertvollen und nachhaltigen Beiträge der Eventschaffenden fest und dokumentiert sie für die Zukunft. Seit 2015 werden Persönlichkeiten für ihr Lebenswerk geehrt. Visionäre Menschen, die in ihrer Laufbahn Erlebniswelten erschaffen haben, die inspirieren, begeistern, aktivieren und faszinieren. Sie sind die Vorbilder der Veranstaltungswirtschaft, die mit ihren Projekten und Initiativen die Branche immer wieder aufs Neue revolutionieren. Weitere Informationen auf [event-hall-of-fame.at](#)

Über das event marketing board austria

Das event marketing board austria ist der Zusammenschluss der besten, aktivsten und relevantesten Live-Marketing-Agenturen Österreichs. Die derzeit 28 Mitglieder veranstalten die größten Sportveranstaltungen, die spannendsten Kundenevents und Eigenproduktionen, die exklusivsten Galas, die kreativsten Incentives und die bedeutendsten Kongresse. So unterschiedlich wie die Branche selbst sind auch die Mitglieder des event marketing board austria. Die Diversität innerhalb der Organisation ist ein Erfolgsfaktor und die Relevanz sind – es sind die agierenden Personen. Das event marketing board austria vereint schlichtweg die Besten und hat nicht den Anspruch, eine Vertretung für die vielen zu sein. Als relevantestes Netzwerk der Branche ist das Bestreben, mit gutem Beispiel voranzugehen und der gesamten Branche dadurch als Vorbild und Messlatte zu dienen, sowohl hinsichtlich der Professionalität und Kreativität als auch der Loyalität und Integrität – Werte, die jedem Mitglied des event marketing board austria einhergehen. Das event marketing board austria dabei zu sein, ist eine Art Auszeichnung und ein wechselseitiges Versprechen gegenüber allen anderen Mitgliedern. Die höchste Auszeichnung ist die Aufnahme in die Austrian Event Hall of Fame. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 ist die Organisation Vorreiter für die Branche, greift federführend branchenrelevante Themen in der Öffentlichkeit auf, setzt Benchmarks in der Qualitätssicherung und wirkt unterstüzend in der Öffentlichkeit auf. Das event marketing board austria sorgt für zertifizierte Aus- und Weiterbildung der Agenturen, arbeitet mit Fachhochschulen zusammen und stellt namhafte Vortragende. Weitere Informationen auf [emba.co.at](#)

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](#) (Schluss)